

Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD-Fraktion Wassenberg

Raja Schiffmann • Rektor von Heldenstraße 35 • 41849 Wassenberg



An Herrn Bürgermeister
Marcel Maurer
An den Rat der Stadt Wassenberg

Stadt Wassenberg
Eing: 26. Mai 2021
Amt: | 1 |

Wassenberg, den 26.05.2021

Antrag der SPD-Fraktion Wassenberg

Auf Errichten einer Hundespielwiese im Stadtgebiet Wassenberg.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maurer,

die SPD-Fraktion regt an im Stadtgebiet eine Hundespielwiese zu errichten. Wir sehen dabei vor, dass dieser Bereich durch einen Zaun abgetrennt ist und ausreichend Platz für die Hunde zur Verfügung steht. Zusätzlich soll die Hundespielwiese durch einen Beutelspender für Hundekot und einen entsprechenden Mülleimer, wie sie auch in der Parkanlage zu finden sind, ergänzt werden.

Mit Freundlichen Grüßen

Raja Schiffmann
Fraktionsvorsitzende

Natalie Krings
Stadtverordnete

Marion Wiebus
Stadtverordnete

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg



Begründung

Durch einen Bürgerdialog ist die Idee einer Hundespielwiese im Stadtgebiet entstanden. Die Hundehalter*innen in Wassenberg wünschen sich eine solche Wiese für ihre Vierbeiner sehr. Durch eine Hundespielwiese würde die Stadt Wassenberg ein gesichertes Areal schaffen, auf dem sich die Hunde frei bewegen können, so dass deren Besitzer*innen ihre Hunde legal und ohne Sorge freilaufen lassen können. Wie wichtig Bewegung und Auslauf für die Gesundheit eines Hundes sind, steht dabei außer Frage. Dieser Auslauf wird beim täglichen Spaziergang an der Leine nicht so gefördert werden können, wie dies bei einer separat dafür auslegten Wiese der Fall sein wird. Auch der Kontakt zu anderen Hunden und Trainingsmöglichkeiten auf der Wiese spielen eine entscheidende Rolle. Insbesondere für Hundebesitzer*innen mit kleinem Garten stellt eine solche Wiese eine enorme Bereicherung dar.

Hundebesitzer*innen zahlen in Deutschland in den meisten Kommunen Hundesteuer. So auch bei uns in Wassenberg. Ihnen auch auf Grund dessen ein Angebot für ihre Vierbeiner in der Stadt zu schaffen, sollte deshalb eine Selbstverständlichkeit sein. Neben einigen Hundekotbeuteln sind bisher nämlich keine erkennbaren Gegenleistungen vorhanden.

Bei der Umsetzung einer solchen Hundespielwiese sehen wir vor einen Beutelspender für Hundekot sowie ausreichend Mülleimer zu errichten.

Wir schlagen für die Lage eines solchen Platzes bspw. die bisher schon von vielen Hundebesitzer*innen genutzte Wiese neben dem Parkbad vor. Dort treffen sich bereits einige Hundebesitzer*innen, um mit ihren Hunden zu trainieren, weshalb der Platz durchaus attraktiv erscheint. Auch eine Umsetzung der Umzäunung dieses Areals scheint auf den ersten Blick ohne große Schwierigkeiten zu funktionieren. Inwiefern dieser Platz geeignet ist oder ob ein anderer Standort sinnvoller wäre, bitten wir die Verwaltung, im Falle einer Annahme des Antrags durch den Rat, zu prüfen.

Insgesamt ist zu betonen, dass eine solche Hundespielwiese die Attraktivität der Stadt Wassenberg steigern würde und nicht nur für die betroffenen Menschen, sondern auch für die Tiere ein tolles Angebot darstellt.

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

- Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

CDU-Fraktion • Roermonder Str. 25-27 • 41849 Wassenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Zimmer
Telefon: 02432 / 4900 74Internet: www.cdu-wassenberg.de

Bürgermeister der Stadt Wassenberg

Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg	
Eing	15. Juni 2021
Amt	1 BM/1

Wassenberg, den 04.06.2021

Antrag zur Verkehrsberuhigung der unteren Mühlenstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg beantragt

die Errichtung einer Verkehrsinsel im Bereich der unteren Mühlenstraße in Birgelen zum Zwecke der Verkehrsberuhigung.

Begründung:

Die Mühlenstraße in Birgelen wird mittlerweile vom Durchgangsverkehr stark frequentiert, so dass es vermehrt zu Beschwerden von Anwohnern bezüglich der Höhe des Verkehrsaufkommens als auch der Geschwindigkeit der jeweiligen Fahrzeuge kam. Mit der Umsetzung des neuen Verkehrskonzeptes inklusive der Anregungen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs über die Straße „Entenpfuhl“ besteht die Hoffnung, dass sich die Höhe des Verkehrsaufkommens reduziert. Jedoch besteht weiterhin das Problem der zu hohen Geschwindigkeit. Verschärft wird dieses Problem durch den Umstand, dass die gepflasterte Fläche und der farblich angedeutete Bürgersteig – laut Polizei kein Bürgersteig nach Verkehrsrecht, da nicht von der Höhe her abgesetzt – im unteren Bereich der Mühlenstraße auf einer Ebene liegen und somit zur Erweiterung der Fahrbahn diese bürgersteigähnliche Fläche genutzt wird. Unglücklicherweise liegen somit mehrere Häuser inklusive der Hauseingänge im Bereich der unteren Mühlenstraße direkt an der Straße, was ein hohes Gefahrenpotential birgt (siehe Foto – Anlage 1). Zur Vermeidung dieser Gefahr und als natürliche Verkehrsschikane zur Geschwindigkeitsreduktion hat sich an anderer Stelle im Bereich der Kreuzung bereits eine Verkehrsinsel bewährt, wie sie gegenüber dem Mühlenplatz/ Nähe Hausnummer 22 bereits installiert wurde (siehe Foto – Anlage 2).

Fraktionsvorstand:	<u>Vorsitzender</u> Rainer Peters Leistenweg 14 41849 Wassenberg	<u>1.stv. Vorsitzender</u> Ingo Ramakers Marienstr. 94 41849 Wassenberg	<u>2.stv. Vorsitzender</u> Martin Kliemt Ackerstr. 15 b 41849 Wassenberg	<u>Geschäftsführer</u> Martin Radtke Sämlingsstr. 11 41849 Wassenberg	<u>Schatzmeister</u> Lutz Smeelings Pfarrer-Zurmahr-Str. 13 41849 Wassenberg
--------------------	---	--	---	--	---

Bankverbindung: Volksbank Mönchengladbach, Konto: 7906256015 (IBAN: DE24 3106 0517 7906 2560 15), BLZ: 310 605 15 (BIC:GENODED1MRB)

Wir beantragen daher die Installation einer zusätzlichen Verkehrsinsel zwischen Hausnummer 9 und 11, um somit die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten und den Verkehr zu beruhigen (siehe Foto – Anlage 3). Bei der Installation der Verkehrsinsel sollte in Absprache mit den umliegenden Anwohnern darauf geachtet werden, dass die Einfahrten inklusive entsprechendem Wendekreis für einen Pkw weiterhin zugänglich sind. Des Weiteren kann diese Verkehrsinsel begrünt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lehr', written over a horizontal line.

Fraktionsvorsitzender



E-Mail schreiben



FAX

SMS



Schließen

Suche

Anlage 1



Foto Anlage 1 (von U

Foto Anlage 2 (von c

Foto Anlage 3 (vc



E-Mail schreiben



FAX

SMS



Suche

Suche

Anlage 2



L



F



F



I



F



S



N



E



V



C



F



C



E



F



F



F



F



F



F



F



F



F



F



F



F



F



F



E



E



E



E



E



E



F



F



W



H



E



Foto Anlage 1 (von u

Foto Anlage 2 (von c

Foto Anlage 3 (von u

Anlage 3
E: 01.07.2021

X-clusive4Dogs Wassenberger Gassiservice & Hundetraining
Kirsten Auras
Schaagbachstrasse 4
41849 Wassenberg

Wassenberg, 01.07.21

An den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Marcel Maurer
An den Rat der Stadt Wassenberg
Roermonder Straße 25-27

41849 Wassenberg

**Antrag nach §24 GO NRW auf eine geeignete Fläche für eine
Hundefreilauffläche/Hundewiese**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich, Kirsten Auras, folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schaffung von Freilaufflächen für Hunde in den Stadtteilen zu prüfen. In der Prüfung soll auch die Möglichkeit der Finanzierung durch Fremd- oder Fördermittel einbezogen werden.

Begründung:

Als Hundetrainerin werde ich immer wieder auf das Problem angesprochen. Ich hatte dies bereits im Jahr 2019 beim ehemaligen Bürgermeister Winkens im persönlichen Gespräch angesprochen. Herr Winkens war seinerzeit nicht abgeneigt von der Idee und wollte die Möglichkeiten zwecks eines Grundstückes prüfen. Mir ist klar, dass es im bzw. etwas außerhalb des Stadtgebietes ausreichende Möglichkeiten gibt seinen Hund auszuführen, welche eine städtische Hundenauslauffläche überflüssig machen. Jedoch ist es Fakt, dass es eben keine Möglichkeit gibt „Hunde gefahrlos frei laufen zu lassen“. Durch Zeiten von Corona ist die Anzahl der Hunde gestiegen, andererseits gab es so viele Einschränkungen, welche es erschwert haben, mit den Hunden z.B. den zuverlässigen Abruf zu trainieren.

Des Weiteren ist auf vielen Wald- und Feldflächen der Freilauf verboten, da es sich um Naturschutzgebiete handelt.

Die Folge dessen sind erboste Jäger und Förster, welche sich zu Recht über frei laufende Hunde aufregen, welche nicht unter dem Einfluss des Halters stehen.

Aus diesem Grund kam mir der Gedanke eine geeignete Fläche für mein Vorhaben zu beantragen, die Hundefreilauffläche für Hunde würde ich als Hundetrainerin betreiben. Dies hätte zum einen den Vorteil, dass die Stadt nicht für die Freilauffläche verantwortlich ist, die Verkehrssicherungspflicht entfällt. Zum anderen bringt es den Vorteil mit sich, dass die Hundewiese/Hundefreilauffläche durch eine Fachkundige Person betreut wird.

X-clusive4Dogs Wassenberger Gassiservice & Hundetraining

Kirsten Auras

Schaagbachstrasse 4

41849 Wassenberg

Die Freilauffläche würde am Vormittag für den Betrieb meiner Betreuungshunde genutzt werden und ab Mittag und an den Wochenenden nach Vereinbarung für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Mit einer Nutzungsgebühr würde der Erhalt und die Pflege der Fläche gesichert werden.

Ins Auge gefasst wurde bislang ein kleines Teilstück einer Fläche an der Rödger Bahn in Wassenberg-Rosenthal, welche derzeit nach meinem Kenntnisstand von einem Jäger gepachtet ist. Die Fläche ist eingezäunt und sollte diese Fläche realisierbar sein, könnte man einen Teil als Hundefreilauffläche abstecken bzw. gesondert einzäunen. Ich bin offen für Grundstücksvorschläge, jedoch sollten das Grundstück bereits eingezäunt sein (zumindest teilweise).

Beispiel: Die Stadt Übach-Palenberg hat den jetzigen Betreibern Marion und Ralf Iven ein Grundstück von ca. 13500m² zur Verfügung gestellt.

<http://www.ga-la-pa.de/INFOS-zur-Wiese>

Mit besten Grüßen



Kirsten Auras